

Nr. 29

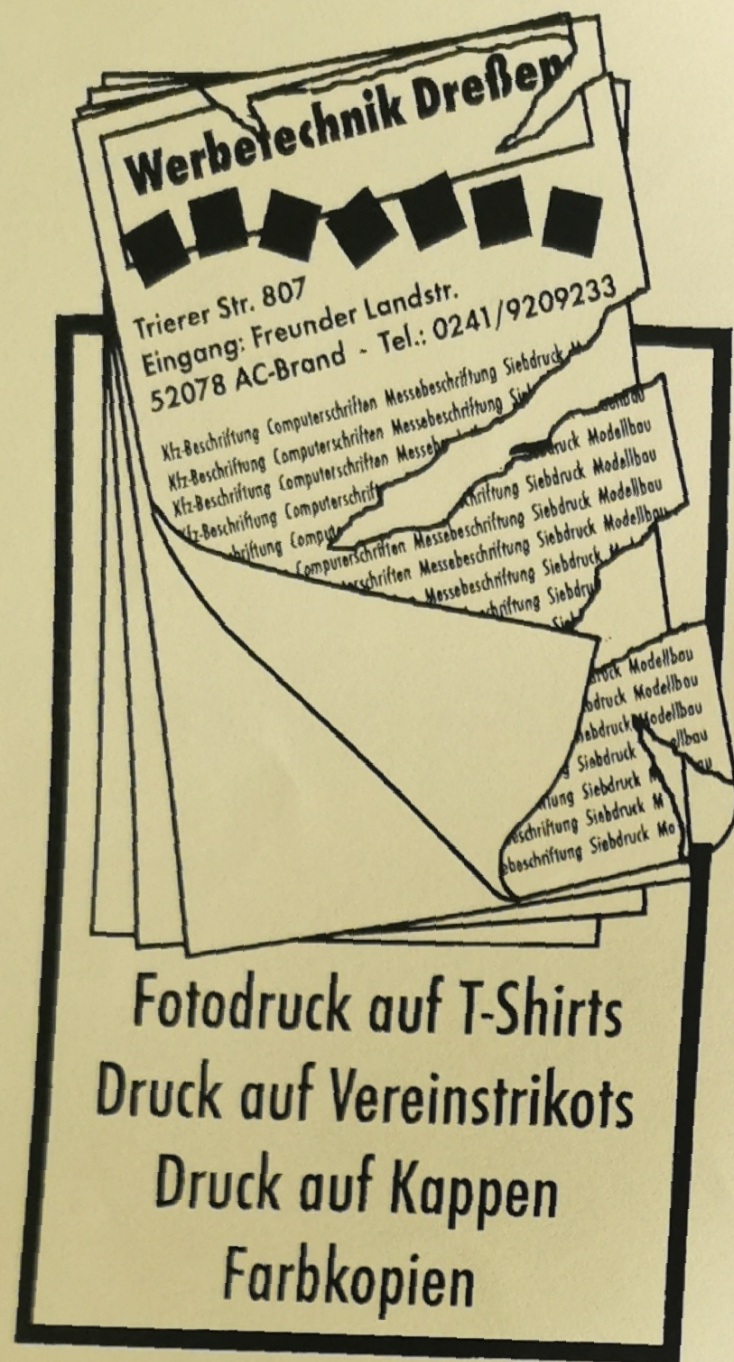
Juli 1998



BORUSSIA BRAND 08 e.V.



Tischtennis-
Abteilung



64 : 447

Liebe Tischtennisfreunde!

Wieder einmal steht der Beginn einer neuen Saison vor der Türe. Bevor wir vorausschauend einen Blick in die Zukunft werfen, möchten wir die Gelegenheit nutzen, die abgelaufene Saison kurz Revue passieren zu lassen.

Der Höhepunkt war sicherlich der von keinem Beteiligten mehr für möglich gehaltene Aufstieg unserer vierten Mannschaft, die sich als Tabellendritter über die Relegation noch für den Aufstieg in die 1. Kreisklasse qualifizieren konnte. Zu dem Erreichten gratuliert die gesamte Abteilung. Das gesteckte Ziel für das nächste Jahr sollte der Klassenerhalt sein, was durchaus im Bereich des Möglichen liegt. Sie spielt nun in der selben Klasse wie unsere dritte Mannschaft, die sicherlich das Zeug dazu hat, den im letzten Jahr knapp verfehlten Relegationsplatz zu erreichen oder sogar die Meisterschaft zu gewinnen.

Erfreulich war ebenfalls, daß alle Mannschaften (auch im Schüler/Jugendbereich) die selbstgesteckten Erwartungen mindestens erfüllen konnten. Wir hoffen, daß dies in der neuen Saison bedingt durch einige Verstärkungen auch der Fall sein wird und wir vielleicht zum Ende der Serie den einen oder anderen Aufsteiger feiern können.

Weniger erfreulich ist die Tatsache, daß einige unserer besten Schüler/Jugendliche zu einem benachbarten Verein gewechselt (worden) sind und somit dort die Früchte geerntet werden, die durch die gute Arbeit, die in unserem Verein von allen, die sich in diesem Bereich eingesetzt haben, verrichtet wurde, entstanden sind. Wir finden diese Entwicklung im Schüler/Jugendbereich nicht gut und hoffen, daß die Motivation der Schüler-/Jugendbetreuer nicht darunter leidet und nicht nachläßt.

Ein vorläufiger Höhepunkt in naher Zukunft wird sicherlich die

H. & W. QUADFLIEG

GmbH

Präzisions-Drehteile

CNC-Drehen und Fräsen

aus

Edelstahl rostfrei, hitze- und säurebeständig

Automatenstahl · Vergütungs-Stahl

NE-Metall · Kunststoff

Telefon 0241/562034-35 · Telefax 0241/563334

Zieglerstieg 10 · 5100 AACHEN

Ausrichtung des Schüler-/Jugendturnieres sein, das dieses Jahr anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Hauptvereins von uns ausgerichtet wird. Sollte die Ausrichtung ein Erfolg werden, sind wir bemüht das Turnier zu einer ständigen Einrichtung werden zu lassen. Wir hoffen, daß dies die Unterstützung aller Abteilungsmitglieder gleich in welcher Form erfährt und bedanken uns jetzt schon einmal für alle, die zum Gelingen des Turnieres in diesem Jahr beigetragen haben.

Abschließend hoffen wir, daß die Saison im großen und ganzen so reibungslos abläuft wie die abgelaufene, bedanken uns für die Unterstützung aller bei unseren Aufgaben und wünschen allen, daß ihre privaten und sportlichen Ziele in Erfüllung gehen.

Michael Thomas Dirk Höller

GASTSTÄTTE · RESTAURANT

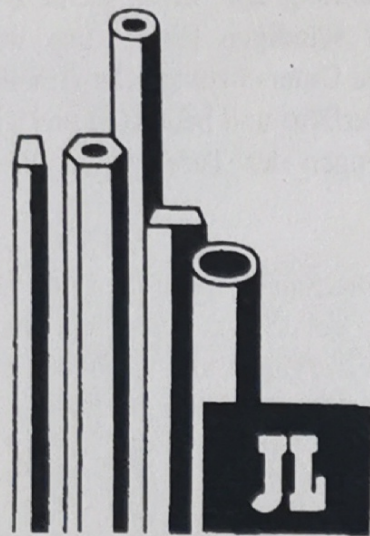
Frings

BÜRGERLICHE KÜCHE

Trierer Straße 617 · Telefon 0241/522818
5100 Aachen-Brand · Autobahn An- und Abfahrt

Vereinslokal der Tischtennisabteilung von
BORUSSIA 08 BRAND

König-Pilsener



Aluminium

Kupfer

Messing

Edelstahl

Halbzeuge

**Ankauf von
Metallschrotten**

METALLE LOTHMANN

GmbH & Co. KG

5102 Würselen-Broichweiden
de-Gasper-Strasse 12
Industriegebiet Kaninsberg
Telefon 02405/9601

Mindestziel erreicht - Die Erste belegt Platz neun

19 Punkte auf unserer Habenseite konnten wir in unserem ersten Landesligajahr nach Wiederaufstieg verbuchen. Nachdem bereits elf Punkte in der Hinrunde erreicht werden konnten, wird deutlich, daß die Rückrunde für uns nicht ganz wünschgemäß gelaufen ist. Der Grund hierfür lag weder in der Stärke unserer Gegner, noch daran, daß das notwendige Quentchen Glück fehlte. Es lag an uns, wobei insbesondere meine Leistungen nicht ruhmreich waren.

Bevor ich zu dem genauen Verlauf der einzelnen Spiele komme noch eins vorweg: Den Spaß haben wir uns nicht nehmen lassen, auch wenn es schon mal traurig war.

Direkt zum Start setzte es zwei ganz bittere Niederlagen: 2:9 in Wegberg (Hinspiel 9:7 für uns) und 3:9 in Münsterbusch (Rainer ist heute noch untröstlich).

Danach der notwendige Sieg gegen Würselen (9:3).

Das nun folgende Spiel war der unbestrittene sportliche Höhepunkt der Saison: der bis dahin verlustpunktfreie Spitzenreiter aus Dürwiß kam nach Brand. Wir hatten vorher sehr intensiv trainiert und waren hochmotiviert. So gelang uns ein nicht für möglich gehaltenes, verdientes 8:8.

Auch im nächsten Spiel gelang uns mit dem 8:8 gegen Gevelsdorf (Hinspiel 7:9) ein wichtiger Punkt. Die unglücklichste Nie-

ESSERGRÖLS
S P E D I T I O N

- LOGISTISCHE
KOMPLETTLÖSUNG
- INTERNATIONALE
TRANSPORTE
- NAH- UND
FERNVERKEHR
- LAGEREI

Spedition Eßer GmbH · Hasencleverstraße 39 · 52222 Stolberg Rhld.
Tel. (0 24 02) 12 22-0 · Fax (0 24 02) 12 22-20

derlage der Saison ereignete sich während meiner Abwesenheit in Koslar. Nachdem wir bereits 7:3 führten, wurde das Spiel noch mit 7:9 verloren. Gegen die ersatzgeschwächten Porsele-ner gelang uns ein wenig überzeugendes 8:8.

Um frühzeitig mit dem Abstieg nichts mehr zu tun zu haben, war nun ein Sieg gegen Wickrath II, die Platz 10 belegten, erforderlich. Das Spiel konnte glücklicherweise von unserer Seite sehr einseitig gestaltet und mit 9:4 gewonnen werden.

Die letzten drei Spiele (8:8 gegen Düren; 5:9 gegen Wickrath I; 1:9 gegen Hückelhoven) waren nicht mehr der Rede wert.

Dirk Höller spielte im oberen Parkreuz eine Bilanz von 25-19. Rainer Felder spielte unter Berücksichtigung der Stärke des oberen Parkkreuzes eine überzeugende Bilanz von 18-23.

In der Mitte spielte Michael Thomas 21-15, Daniel Schlesinger 11-7 und Andreas Palm 9-12.

Unten spielten Daniel Schlesinger 11-5, Andreas Palm 7-6 und Stefan Harmann 4-18.

In den Doppeln spielten:
Thomas/Palm

Höller/Felder 21-10
5-10

Trierer Straße 492 - 52078 Aachen
Telefon (02 41) 52 00 01/2

REIFEN SCHROUW



- Reifen
- Felgen
- Alu-Räder
- Achsen
- Autoreparaturen
- Zubehör
- Stoßdämpfer
- Accessoires
- TÜV-Vorfürhrungen
- Kfz-Meisterbetrieb



DIE WINTER EXPERTEN

Schlesinger/Harmann 3-8

Unser besonderer Dank gilt auch der „Zweiten“, die trotz eigener Probleme beim Klassenerhalt bei Engpässen immer zur Verfügung standen. Besonderer Dank an Werner, Helmut, Holger, Jörg und Rene.

Hinsichtlich der kommenden Saison dürfen wir uns berechtigte Hoffnung auf eine deutliche Verbesserung unserer diesjährigen Platzierung machen. Es ist uns gelungen, mit Danny Nießen nicht nur einen hervorragenden Kameraden und „Altborussen“, sondern auch den warscheinlich besten Spieler in der Landesliga zu verpflichten.

Herzlich willkommen Danny!!!

Mit einer etwas stärkeren Zuschauerunterstützung sollte durchaus ein Aufstiegsplatz zu realisieren und die langfristige Etablierung in der Verbandsliga unser Ziel sein.

Insofern noch ein Dank an die Zuschauer, die uns bereits in dieser Saison bis zum Schluß die Treue gehalten haben.

Andreas Palm

J. CL. Thoenissen-Oele

Inhaber: Klaus Bertram



Motoren- und Industrieschmieröle,
-Fette, Chemieprodukte, Putzwolle,
Putzlappen

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Heckstraße 89 · 5100 Aachen-Eilendorf
Telefon 02 41 / 55 17 71

2. Mannschaft

Leider lag uns ein Bericht der zweiten Mannschaft
bis Druckfertigstellung nicht vor.

Raum für wichtige Notizen !!!!!

Seit 1909



Karl von Hoegen
Orthopädie-Schuhtechnik

Ihr Partner, wenn es um Ihre Füße geht!

- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Einlagen nach Maß
- medizinische Fußpflege
- kostenlose Beratung bei Fußproblemen
- alle Krankenkassen

Hochstr. 1 a · 52078 Aachen · Tel. (02 41) 52 62 71 · Fax 52 63 81

Saisonabschlußfahrt der Dritten nach Köln

Es war schon lange beschlossene Sache, daß die so harmonisch verlaufene Saison unserer Dritten einen würdigen Abschluß in Form einer Mannschaftstour finden sollte. Leider konnten wir zu dieser letzten gemeinsamen Unternehmung nicht komplett antreten. Hans-Rainer mußte schon frühzeitig absagen, Thorsten bedauerlicherweise sehr kurzfristig. Aber für so etwas gibt es ja, Gott sei Dank, bisher noch keine Verbandsstrafe. So fanden sich also die fünf Verbliebenen zu einem gelungenen ersten 'Programmpunkt' zusammen, einem gemeinsamen Frühstück bei unserem Reiseleiter Horst.

Uns erwartete nicht nur ein einladender Frühstückstisch in seinem schönen neuen Heim, nein, er zeigte uns gleich auch seine Kochkünste mit der Zubereitung seines inzwischen schon allseits geschätzten Rühreis. Man munkelt in unseren Tischenniskreisen, daß er seine Kochkunst auf dieses eine Gericht konzentriert und beschränkt haben soll. Solcherlei Formulierungen wie 'man munkelt', 'es wurden Stimmen laut' oder 'xy meint, man solle doch...', von unserem 'Doc' Dieter eingeführt, sollten an diesem Wochenende noch zum beherrschenden Thema werden.

Derart gestärkt konnten wir es natürlich kaum erwarten, die Wirkung des Kölsch Bieres auf unser Wohlbefinden zu testen, und so waren wir zunächst gar nicht so erfreut darüber, daß unser Zug an jeder Milchkanne anhielt. Endlich angekommen, führte uns unser erster Weg in eines der schönen traditionsreichen Brauhäuser Kölns. Hier bekamen wir durch Horst einen ersten Einweisungskurs im Kölschtrinken. Wir lernten, daß man Kölsch wie Limonade trinken solle, mit dem ersten Schluck das Glas immer bis unterhalb des Emblems leeren müsse, und daß man dieses edle Getränk gleich immer päckchenweise (III) zu sich nehmen solle. Wir zeigten uns als gelehrige Schüler und schafften zur Einstimmung das, was Toni Polster an diesem Tag wieder einmal verwehrt bleiben sollte, einen 'Doppelpack'. Beim neunten Kölsch merkte Dieter allerdings an, daß Axel gemeint hätte, wir sollten doch etwas essen gehen. Obwohl Axel sich daran nicht erinnern konnte, fanden wir seinen Vorschlag gut und wechselten das Brauhaus.

Dort fanden wir Gefallen an dem Vorschlag von Horst, zu unserem nächsten Päckchen Kölsch 1¼ m Bratwurst nebst Beilagen zu uns zu nehmen. Natürlich wurde ein solches Kaliber von Wurst unter uns Fünfen brüderlich geteilt. Bevor ein weiteres Päckchen in Angriff genommen werden konnte, merkte Dieter an, daß Axel einen nächsten Programmpunkt angemahnt hätte. Obwohl Axel sich auch diesmal nicht daran erinnern konnte, beschlossen wir, seinen Vorschlag anzuneh-

men und bei einem kleinen Spaziergang durch die wunderschöne Altstadt Kölns unser Stehvermögen für den Abend etwas aufzubessern. Unser Weg führte uns dabei zufällig auch in ein durch eine Menschenansammlung auf sich aufmerksam machendes Teppichhaus, in dem gerade eine interessante Versteigerung stattfand. Nachdem Dieters Versuche, uns zu einem Kauf zu animieren, mehrfach gescheitert waren, blies Horst zum Aufbruch. Seine Handbewegung wurde dabei vom Auktionator mißverstanden, so daß Dieter der Meinung war, Horst hätte preiswert einen etwas schäbig aussehenden, dafür aber mundgeknüpften Teppich erstanden. Um weitere Diskussionen zu vermeiden, blieb un nur der eilige Abmarsch zum nächsten Anlaufpunkt, einem In-Lokal für Kölner, das natürlich auch unserem Köln (Kölsch) - Experten Horst nicht verborgen geblieben war.

Das Lokal hieß bezeichnenderweise 'Bei d'r Tant', und obwohl wir uns wirklich alle Mühe gegeben haben, konnte doch niemand von uns herausfinden, welche der vielen anwesenden Tanten denn nun gemeint gewesen sein konnte. Vielleicht hatte uns aber auch das nächste Päckchen Kölsch schon etwas den Blick getrübt. Als das Lokal sich langsam leerte, was hoffentlich nicht an uns lag, merkte Dieter an, daß Axel den Vorschlag gemacht hätte, zum Hotel zurückzugehen, um uns für den Abend frisch zu machen. Seltsamerweise konnte sich Axel auch diesmal nicht daran erinnern. Sein Vorschlag wurde aber von allen für gut befunden und prompt in die Tat umgesetzt.

Der Duschvorgang im Hotel verlief allerdings nicht ganz unfallfrei. Einer unserer Mitspieler hatte wohl den Hinweis mißachtet, daß das Zerren, Reißen oder Festhalten an Duschvorhängen nur bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 90 kg erlaubt war. Ob es nun an dem zusätzlichen Gewicht oder der Wirkung der diversen Päckchen Kölsch lag, läßt sich im nachhinein nicht klären. Jedenfalls mußte einer der Duschvorhänge dran glauben. Glücklicherweise hielten sich die beim Sturz erlittenen Prellungen so in Grenzen, daß die Fortsetzung des Abendprogramms nicht gefährdet erschien. Auch der Hotelier zeigte sich in erster Linie besorgt um die Gesundheit seines Gastes und machte keinerlei Andeutungen in Richtung eines Schadensersatzes. Dieter gab allerdings zu bedenken, daß auch Axel der Meinung sei, daß dies durchaus noch nachfolgen könne.

Der Abend sollte natürlich mit einem köstlichen Mahl begonnen werden, und so hatte sich Horst einen Geheimtip eingeholt, der auch wirklich als solcher zu bezeichnen war. Das Restaurant hieß 'Zur Oase', lag auf der anderen Rheinseite und ließ uns schon beim Gang über die Rheinbrücke durch sein äußeres Erscheinungsbild das Wasser im Munde zusammenlaufen. Einige von uns, insbesondere unser Youngster Marc, wurden aber auch durch das gleich nebenan stattfindende Volksfest mit schwindelerregend aussehenden Karussells angeregt und wollten sich dort ein paar Fahrten zum Nachtschiff genehmigen. Dieter merkte an, daß

Robert zu bedenken gegeben hätte, daß dies doch eigentlich Verschwendung sei, das gute Essen gleich wieder wegzuerwerfen. Das Essen war wirklich gut, die nächtliche Aussicht auf Rhein, Dom und Altstadt phantastisch. Der anschließende Weg zum Volksfest lag zeitlich glücklicherweise so spät, daß bei unserer Ankunft gerade geschlossen wurde. So konnte jeder seine gute Grundlage für den späteren Abend bei sich behalten.

Anschließend ging es wieder zurück auf die richtige Rheinseite, in die Altstadt. Kaum dort angelangt, hatte unser Organisator Horst schon das nächste Ziel fest im Visier, ein Lokal, das sich 'Wiener Steffi' nannte. Niemand wußte sich den Namen so richtig zu erklären, da sich dort anstelle von Wienern eigentlich überwiegend nur Kölner aufhielten, die gespielte Musik auch nicht an Wien erinnerte und Steffi Graf den ganzen Abend nicht gesehen wurde. Dennoch war das Lokal vollbesetzt mit jungen und auch etwas älteren Leuten, die speziell den deutschen Schlager hochleben ließen und sich zu altbekannten Melodien mehr oder weniger passend bewegten. Hierbei kam natürlich unser Youngster Marc voll zur Entfaltung, und er war wohl immer noch in seinem Element, als alle anderen schon der schlechten Luft oder dem Kölsch Tribut gezollt hatten.

Am nächsten Morgen ließ der fehlende Appetit zum Frühstück doch einige von uns zu der Überzeugung kommen, daß Kölsch in seiner Wirkung keinesfalls der Limonade gleichzusetzen ist. So stand in erster Linie Frischlufttanken auf dem Programm, sowie aufgrund des einsetzenden Regens der Besuch des Schokolademuseums. Nach erneut ausgiebigem Mahl wurde dann die Reise so abgeschlossen, wie sie begonnen hatte: in einem urigen Kölner Brauhaus. Nach ein paar letzten Kölsch wurde dann die Heimreise in der Gewißheit angetreten, daß Köln und seine Altstadt wirklich eine Reise wert waren.

Allerdings wäre da nachzutragen, daß nach diesem Wochenende zwei Faxe nicht ganz geklärt Herkunft bei Horst eingingen. Eines bestätigte den Kauf eines mundgeknüpften Teppichs zu einem etwas überzogenen Preis, das andere machte die Renovierungskosten einer Dusche in unserem Hotel geltend. Es wurden Stimmen laut, die behaupteten, daß der eine oder andere von uns noch bis heute an die Ernsthaftigkeit dieser Faxe glaubt, andere munkelten, dieser Schabernack könne nur von unserem Schlitzohr Dieter stammen. In jedem Falle sorgten diese beiden Schriftstücke im nachhinein noch für genügend Gesprächsstoff und Heiterkeit.

Vielleicht sollte ja doch zum Schluß auch noch erwähnt werden, daß in der Rückrunde auch Tischtennis gespielt wurde, und das nicht mal so schlecht. Wir konnten zeitweise sogar in den Kampf um die Spitze eingreifen und wurden am Ende mit dem dritten Platz belohnt, der zwar nicht zum Aufstieg reichte, aber

immerhin die vorher gestellten Prognosen übertraf. Wichtigstes Ergebnis war sicher, daß die Saison allen Spaß gemacht hat, und sowohl während der Spiele als auch hinterher immer viel Freude und Harmonie aufkam. Einige Statistiker interessiert aber wohl auch unser Abschneiden. Deshalb sollen die persönlichen Bilanzen nicht unerwähnt bleiben.

Robert Franke

	<i>oben</i>	<i>Mitte</i>	<i>unten</i>	<i>gesamt 2. Serie</i>	<i>gesamte Saison</i>
Hanke	11:9			11:9	15:12
Peters	12:4			12:4	28:7
Laudon	3:0	7:5		10:5	21:11
Schuma- cher		7:6		7:6	18:10
Franke		4:1	3:3	7:4	12:8
Schröder		1:0	5:3	6:3	13:8
Wentzler			7:1	7:1	13:5

<i>Doppel</i>	<i>2. Serie</i>	<i>Gesamtergebnis</i>
Laudon/Schröder	5:0	5:0
Peters/Laudon	1:0	6:2
Peters/Franke	5:1	10:1
Laudon/Schumacher	3:0	3:0
Hanke/Wentzler	1:4	1:5
Hanke/Peters	2:1	2:1
Schumacher/Schröder	1:0	5:2
Hanke/Schumacher	1:1	1:1
Schumacher/Franke	1:1	1:2

4. Mannschaft doch noch aufgestiegen !!!

Also doch!!!!. Wir haben es geschafft in die erste Kreisklasse aufzusteigen. Es war zwar ein mühseliger und steiniger Weg der zum Erfolg führte.

Wie bereits im letzten Info berichtet, wurde die Hinrunde mit vielen Ausfällen absolviert. Doch dies hatten wir, daß sind Wolfram Czar-
nojan, Herbert Hilgers, Rudi Grabbe, Bernd Kreuz, Bruno Prior, Jür-
gen Sentler alle Stammspieler der vierten Mannschaft, sowie Wolf-
gang Hecht, Heinz Willi Aretz, Norbert Winkler, Walter Quadflieg,
Stefan Wvert, Ernst Hilgers, Dirk Wentzler alle fünfte Mannschaft,
geschafft.

In der Rückrunde wurde dann nur ein Spiel verloren und das gegen
den Tabellenersten TV Höfen.

Wir erreichten somit den dritten Platz der uns die Möglichkeit bot,
ein Relegationsspiel gegen den dritten der anderen Gruppe zu spie-
len, wobei zu bedenken ist, daß dies noch nicht der Aufstieg sein
muß. Dieser kommt erst dann zustande, wenn eine Mannschaft aus
der oberen Klasse zurückzieht.

Also, somit ein Spiel im Ungewissen. Also traten wir an, um gegen
ESV Würselen 4 zu Punkten. Mit Erfolg gewannen wir 9:3 und stie-
gen auf.

Bleibt für die neue Saison zu hoffen das es gut verläuft und ein Platz
im Mittelfeld erreicht wird.

Bernd Kreuz

Rangliste und Einzel-Bilanzen Spielserie 1997/98 - Borussia Brand

Rang	Name	Mannschaft	Punkt- Zahl	Toleranz-Bereich von bis	Bilanz
1	Herrmann	Borussia Brand II	489	544 435	BKO 6 : 4
2	Wetten	Borussia Brand II	379	421 337	BKO 13 : 15
3	Schulz	Borussia Brand II	320	356 285	BKO 0 : 1 BKM 19 : 14 BKO 3 : 0
4	Einmal	Borussia Brand II	318	353 282	BKO 9 : 19 BKM 4 : 0
5	Krosta	Borussia Brand II	301	335 268	BKO 4 : 12 BKM 15 : 10
6	Wappler	Borussia Brand II	270	300 240	BKM 6 : 8 BKO 15 : 6
7	Arnoldi	Borussia Brand II	219	243 195	BKM 0 : 1 BKO 15 : 11
8	Peters	Borussia Brand III	216	240 192	BKO 1 : 0 IKO 28 : 7
9	Hanke	Borussia Brand III	162	180 144	BKO 5 : 3 IKO 15 : 13
10	Laudon	Borussia Brand III	146	162 130	IKO 8 : 3 IKM 13 : 6
11	Schumacher	Borussia Brand III	117	130 104	IKO 0 : 2 IKM 18 : 8
12	Czarnojan	Borussia Brand IV	99	110 88	IKU 3 : 1 2KO 17 : 7
13	Schröder	Borussia Brand III	94	104 83	IKM 5 : 2 IKU 11 : 6
14	Wentzler	Borussia Brand III	93	103 82	IKU 14 : 5
15	Hilgers	Borussia Brand IV	92	102 82	IKU 1 : 0 2KO 14 : 8
16	Grabbe	Borussia Brand IV	91	101 81	IKU 2 : 0 2KO 14 : 9 2KM 10 : 1
17	Frank	Borussia Brand III	91	101 81	IKM 7 : 5 IKU 6 : 4
18	Kreus	Borussia Brand IV	74	82 66	2KO 7 : 1 2KM 20 : 10 2KU 2 : 0
19	Prior	Borussia Brand IV	54	60 48	2KO 0 : 4 2KM 13 : 7 2KU 4 : 2
20	Hecht	Borussia Brand IV	45	50 40	2KM 0 : 2 2KU 5 : 2 3KO 16 : 10
21	Aretz	Borussia Brand IV	42	46 37	2KU 6 : 2 3KM 3 : 2 3KU 6 : 0
22	Winkler	Borussia Brand V	39	44 35	2KU 1 : 0 3KM 6 : 2 3KU 8 : 0
23	Quadflieg	Borussia Brand V	30	34 27	2KU 1 : 0 3KM 6 : 5
24	Weber	Borussia Brand V	29	32 26	3KU 4 : 1
25	Evert	Borussia Brand IV	28	31 25	2KU 3 : 5 3KO 4 : 6
26	Sentler	Borussia Brand IV	26	29 23	2KM 3 : 10 2KU 8 : 12
27	D. Wentzler	Borussia Brand IV	23	26 21	2KU 2 : 5 3KO 3 : 11 3KM 3 : 0
28	Hilgers	Borussia Brand IV	18	21 16	2KU 3 : 4 3KO 0 : 2 3KM 4 : 9



Die 5. Mannschaft-ein Torso von unendlicher Schönheit

Die Rückserie der 5. Mannschaft zeichnete sich durch Mut und Verzweiflung aus.

Mutig waren alle die, die zu den Spielen antreten konnten, verzweifelt waren die, die aus welchen Gründen auch immer nicht antreten konnten.

Besonders das Fehlen von unseren Stammspielern Walter Quadflieg und Stefan Ewert –beide aus Krankheitsgründen- hinterließ eine unüberbrückbare Lücke im Gefüge unserer Mannschaft.

Ebenfalls ließen sich verschiedene Urlaube nicht vermeiden-wer soll schon einen Urlaub vermeiden-und so kam es,daß wir eine Bilanz von 4:12 einführen-zweimal konnten wir mangels Masse nicht an den gegnerischen Brettern erscheinen.

Viermal verstärkten wir uns durch Jugendliche, bei denen ich mich hier herzlich für ihre Breitschaft bedanke, in unserer Freizeit-Profi-Truppe mitzukämpfen.Die Jugendlichen gaben ihr Bestes,kämpften um jeden Punkt und waren bereit, sich immer voll einzusetzen.

Damit wir aber in die Saison 1998/99 mit positiven Hintergedanken starten können, möchte

Unsere 2 –in Worten :zwei gewonnenen Spiele etwas ausführlicher kommentieren.

Das erste gewonnene Spiel war ein Sieg gegen Roetgen mit 9:5.

In der Aufstellung: Hecht, E. Hilgers, Aretz, Winkler, Weber und Kabalkin schlug die Stunde von Heinz-Willi und Klaus, die den Eiflern zeigten, wo der Bartel den Most holt.

Beide holten das Maximum an Punkten, nämlich zusammen 6.

Das zweite Spiel, das uns zwei Punkte einbrachte, war gegen Horn, in der Aufstellung:

Hecht, Wentzler, Aretz, Winkler, Fore' und Colls. Hier schlugen sich unsere Jugendlichen stark. Sie punkteten sowohl im Doppel wie auch im Einzel.

Letztlich muß man sagen, daß wir eine Rückrunde spielten, welche weit unter unseren Möglichkeiten lag. Dies war darauf zurückzuführen, daß wir nie komplett spielen konnten.

Dennoch hat das Spielen Spaß gemacht vor allem unserem Roland und unserem Heinz-Willi, die kein-in Worten: Null-Siele verloren und sich für die neue Saison an die Spitze der Mannschaft katapultierten.

Für 1998/99 wünschen wir uns mehr Gesundheit, 3 Trainingslager in Knokke und 2 in den Bergen. Dann wird auch die 5. Mannschaft in den Kampf um den Titel eingreifen.

Wolfgang Hecht

Jugendbericht von der Saison 97/98

Zu Beginn der Saison waren wir mit einigen guten Platzierungen bei den Kreismeisterschaften und Bezirksmeisterschaften sehr erfolgreich. Besonders hervorzuheben ist Daniel Dreßen der Kreis- und Bezirksmeister bei den Schülern C wurde. Zu Anfang der Saison gingen wir mit 5 Mannschaften ins Rennen, wobei die 1. Jugendmannschaft zur Halbserie den Aufstieg schaffte und auch die Aufbaumannschaft den ersten Platz belegte.

Jetzt zum Ende der Saison schaffte die 1. Jugendmannschaft den Klassenerhalt und spielt nächste Saison in der Jugend-Kreisliga.

Die 1. Schülermannschaft belegte den 2. Platz in der Kreisliga wobei sie nur zweimal gegen Haaren verlor.

Die 2. Schülermannschaft wurde mit guten Ergebnissen dritter.

Für die 3. und 4. Schülermannschaft war es fast für alle Spieler die erste Saison und auch die haben alles gegeben.

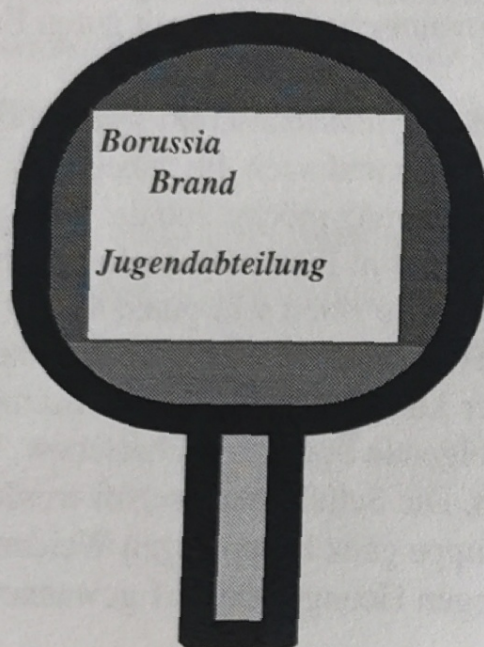
Zur weiteren Nennung möchte ich die 2. Mannschaft loben die an dem Turnier in Eintracht Aachen teilnahm.

Die Jugend schaffte einen sehr guten 4. Platz immerhin vor dem letzten Turniersieger. Das Spiel um Platz drei verloren wir trotz guter Leistung mit 4:0 gegen Bremen.

Es spielten folgende Spieler: Lichatschow, Dreßen, Kreus, Weidenhaupt. Die Schülermannschaft wurde dritter, wobei sie in der Gruppe ganz knapp gegen Weiden verloren, dann aber dafür gegen Hoengen mit 4:1 gewannen.

Für diese Mannschaft spielten Kreuz, Dreßen, Engels, Lichatschow. Auch in Sankt Augustin waren Spieler unseres Vereines dabei. Daniel Dreßen überstand die Gruppenspiele nicht und Stefan Kreuz kam unter die besten 8. In Lindlar wurde Daniel Dreßen zweiter und Stefan Kreuz dritter, im Doppel wurden sie zusammen zweiter. Zum Schluß möchten wir sagen, daß unsere Spieler auf dem besten Weg nach oben sind. Obwohl uns drei Spieler verlassen haben. Wir bedanken uns bei dem Trainerteam B.Kreuz, A.Palm, R.Winkelmann und D.Wenzler. Also weiter so, und hoffentlich werden wir noch Grund zur Freude für diese Leistungen der Jugend und Schülerabteilung haben.

Dirk Wenzler



Steckbrief

Name: Bernd Kreuz

Geburtsdatum: 15.10.59 in Brand

Familienstand: verheiratet

Name der Frau: Marlies

Name u. Alter der Kinder: Alina 5 u. Stefan 13

Beruf: Büroinformationselektronikermeister

Hobby: Tischtennis, Computer

Lieblingessen: Steaks

Traumurlaub: Australien

Seit wann Mitglied bei Borussia: 1966 - 1982, seit 1997

Seit wann aktiv beim Tischtennis: 1969

Lieblingssportart: Badminton

Durch wen bist Du zum Tischtennis gekommen: Schulkameraden

Größter sportlicher Erfolg im Tischtennis: Jungenbezirksliga bei Borussia

Was ärgert dich beim Tischtennis am meisten: unfaire Gegner

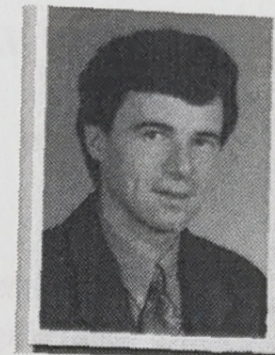
Was macht dir beim Tischtennis am meisten Spaß: Jugendarbeit, selber gewinnen

Welche sportlichen Ziele siehst Du für unsere 1. Mannschaft: Aufstieg in die Verbandsliga

Wen hältst Du für den besten Sportler aller Zeiten: Michael Schumacher

In welcher Sportart möchtest Du zu den besten der Welt gehören: Tischtennis

Was ist für Dich das wichtigste im Leben: Gesundheit der Familie, Frieden



Mannschaftsaufstellungen

1. Mannschaft (Landesliga)

- ⇒ Danny Niessen
- ⇒ Dirk Höller
- ⇒ Rainer Felder
- ⇒ Michael Thomas
- ⇒ Daniel Schlesinger
- ⇒ Andy Palm

2. Mannschaft (Bezirksklasse)

- ⇒ Stefan Harmann
- ⇒ Helmut Wetten
- ⇒ Werner Einmal
- ⇒ Holger Krosta
- ⇒ Jörg Schulz
- ⇒ Manfred Wappler

3. Mannschaft (1.Kreisklasse)

- ⇒ Rene Arnoldi
- ⇒ Hans Rainer Peters
- ⇒ Dieter Laudon
- ⇒ Horst Schumacher
- ⇒ Axel Schröder
- ⇒ Christian Garberf
- ⇒ Marc Wentzler

4. Mannschaft (1.Kreisklasse)

- ⇒ Robert Franke
- ⇒ Wolfram Czarnojan
- ⇒ Rudi Grabbe
- ⇒ Bernd Kreuz
- ⇒ Herbert Hilgers
- ⇒ Rudi Grabbe
- ⇒ Bruno Prior
- ⇒ Heiner Palm
- ⇒ Marcel Küper

5. Mannschaft (3.Kreisklasse)

- ⇒ Wolfgang Hecht
- ⇒ Norbert Winkler
- ⇒ Heinz Willi Aretz
- ⇒ Jürgen Sentler
- ⇒ Walter Quadflieg
- ⇒ Stefan Ewert
- ⇒ Klaus Weber
- ⇒ Dirk Wentzler
- ⇒ Ernst Hilgers
- ⇒ Norbert Winkler

Spieltermine Hinrunde

1. Mannschaft

Sa.	29.8	16.00 Uhr Borussia Brand	-	TuS Wickrath
Sa.	5.9	17.30 Uhr SSV Gevelsdorf	-	Borussia Brand
Sa.	19.9	16.00 Uhr Borussia Brand	-	DJK Eintracht Aachen
Sa.	26.9	18.30 Uhr BW Hochneukirch	-	Borussia Brand
Sa.	3.10	16.00 Uhr Borussia Brand	-	ESV Eschweiler
Sa.	24.10	17.30 Uhr DJK Münsterbusch	-	Borussia Brand
Sa.	31.10	16.00 Uhr Borussia Brand	-	TTC Waldniel
Sa.	7.11	16.00 Uhr Borussia Brand	-	DJK Kreuzau
Sa.	14.11	18.30 Uhr TTC Wegberg	-	Borussia Brand
Sa.	28.11	16.00 Uhr Borussia Brand	-	TTC Hückelhoven
Sa.	15.11	16.00 Uhr TuS Porselen	-	Borussia Brand

2. Mannschaft:

Sa.	29.08	15.00 Uhr Forster Linde	-	Borussia Brand
Sa.	5.09	15.30 Uhr Borussia Brand	-	SV Breinig
Sa.	19.09	15.00 Uhr DJK Kreuzau III	-	Borussia Brand
Sa.	26.09	15.30 Uhr Borussia Brand	-	DJK Raspo Brand III
Sa.	3.10	15.00 Uhr Heimbach Düren	-	Borussia Brand
Sa.	24.10	15.30 Uhr Borussia Brand	-	TuS Langerwehe
Sa.	31.10	18.30 Uhr VFB Vicht	-	Borussia Brand
Sa.	7.11	16.30 Uhr Alemannia Aachen	-	Borussia Brand
Sa.	14.11	15.30 Uhr Borussia Brand	-	TV Düren
Fr.	27.11	19.30 Uhr TTC Mariaweiler	-	Borussia Brand
Sa.	5.12	15.30 Uhr Borussia Brand	-	Gürzenich

Achtung! Alle Anschlagzeiten laut Rasterplan * Änderungen möglich

3. Mannschaft

Fr.	28.08	19.00 Uhr Borussia Brand	-	TTC Justic
Fr.	4.09	19.00 Uhr DJK Raspo Brand IV	-	Borussia Brand
Fr.	18.09	19.00 Uhr Borussia Brand	-	SV Hörn II
Di.	22.09	19.30 Uhr TV Höfen III	-	Borussia Brand
Fr.	2.10	19.00 Uhr Borussia Brand	-	BTV II
Do.	22.10	19.30 Uhr SV Breinig III	-	Borussia Brand
Fr.	30.10	19.00 Uhr Borussia Brand	-	VFB Vicht III
Mi.	4.11	19.15 Uhr DJK Frankenberg	-	Borussia Brand
Fr.	13.11	19.00 Uhr Borussia Brand	-	WW Weiden II
10. Spielwoche Spielfrei				
Sa.	5.12	15.00 Uhr DJK Nüth.Schleckheim	-	Borussia Brand

4. Mannschaft

Sa.	29.08	15.00 Uhr SV Hörn	-	Borussia Brand
Mo.	31.08	19.00 Uhr Borussia Brand	-	DJK Raspo Brand V
Fr.	18.09	19.00 Uhr ESV Würselen III/IV	-	Borussia Brand
Mo.	21.09	19.00 Uhr Borussia Brand	-	BTV I
Fr.	2.10	19.00 Uhr DJK Fortuna Aachen	-	Borussia Brand
Sa.	24.10	16.30 Uhr Alemannia Aachen II	-	Borussia Brand
Mo.	26.10	19.00 Uhr Borussia Brand	-	Polizei Aachen
Fr.	6.11	19.30 Uhr Eintracht Aachen III	-	Borussia Brand
Mo.	9.11	19.00 Uhr Borussia Brand	-	DJK Laurensberg II
Fr.	27.11	19.15 Uhr DJK Frankenberg	-	Borussia Brand
Mo.	30.11	19.00 Uhr Borussia Brand	-	TTC Walhorn

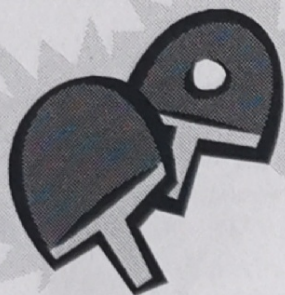
Achtung! Alle Anschlagzeiten laut Rasterplan * Änderungen möglich

5. Mannschaft

Mo.	24.08	19.00 Uhr Borussia Brand	- ESV Würselen IV/V
Mo.	31.08	19.00 Uhr Borussia Brand	- DJK Nüth.Schleckheim IV
Sa.	19.09	18.30 Uhr VFB Vicht V	- Borussia Brand
Mo.	21.09	19.00 Uhr Borussia Brand	- TV Roetgen III
Fr.	2.10	19.30 Uhr DJK Laurensberg III	- Borussia Brand
Mo.	19.10	19.00 Uhr Borussia Brand	- DJK Forster Linde IV
Sa.	31.10	16.00 Uhr Kesternich II	- Borussia Brand

2:0
1:1
0:2
1:0
0:2
2:0
-

Achtung! Alle Anschlagzeiten laut Rasterplan * Änderungen möglich



Trainingszeiten

Montags	Schüler/Jugend	17.30 Uhr - 19.30 Uhr
	Herren	19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Mittwochs	Schüler/Jugend	17.00 Uhr - 19.00 Uhr
	Herren	19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Freitags	Schüler/Jugend	17.00 Uhr - 19.30 Uhr
	Herren	19.00 Uhr - 22.00 Uhr

VX Volksbank Aachen Süd

„Ein guter Aufschlag ist das halbe Spiel – und eine gute Bank der halbe Sparerfolg. Mit meiner Bank bin ich zufrieden.“



Trierer Straße 741-743
und Marktstraße 18
Telefon (0241) 52 30 10

Im Centrum:
Theaterstraße 63
Telefon (0241) 262 82

SCHUMACHER

Karosserie- & Lackierfachbetrieb

Aachen's TOP-Adresse für:

- **Karosserie-Instandsetzung**
- **Unfallschadenbeseitigung**
- **Rahmenrichtbank**
- **Leihwagen**
- **Beschriftungen**
- **Sonderlackierungen**
- **Individuelle Designs**
- **Decor-Design**

52078 Aachen-Brand — Auf der Ell 14

Tel. 0241-522055